

Editorial

Liebe KLUG-Aktive und -interessierte,

Themen dieses Newsletters sind u.a. der *Lancet Countdown 2019* mit einem speziellen Policy Brief und Empfehlungen für Deutschland und die EU. Dieser globale Bericht zu den Veränderungen von 41 für Gesundheit und Klima relevanten Indikatoren wurde zum ersten Mal auch speziell für Deutschland ausgewertet und hat hier große Beachtung gefunden – KLUG ist stolz darauf, an diesem Erfolg beteiligt gewesen zu sein.

Auch der aktuell veröffentlichte *Monitorbericht 2019* zur nationalen Klimaanpassungsstrategie zeigt anhand von über 200 Indikatoren die Veränderungen durch den Klimawandel auf. Er verweist auf steigende Risiken, auch für die Gesundheit, und die dringende Notwendigkeit von Anpassungsmaßnahmen. Die Politik der GroKo stimmt alles andere als hoffnungsfroh, vor allem, was die Klima- und Energiepolitik mit dem Ausbremsen der Windenergie angeht.

Aktuelle UN-Berichte bestätigen den weiterhin negativen Trend der klimawirksamen Emissionen. Dieser Newsletter enthält Beiträge über die massiven Auswirkungen (Horn von Afrika, Südafrika, Indien und Spanien) bzw. die Klimapolitiken und Debatten in anderen Ländern. So sind die Risiken der Klimakrise für Spanien sehr bedrohlich (z.B. Wüstenbildung), und die Klimapolitik des Landes ist bisher desolat. In Großbritannien ist sie derzeit erstmals ein beherrschendes Thema im Wahlkampf. Ein breites landesweites Bündnis hat mit Erfolg eine TV-Debatte aller Parteiführer zum Thema Klimakrise vor der Wahl gefordert. Großbritannien nimmt mit einigen skandinavischen Ländern die Vorreiterrolle beim Klimaschutz unter den EU-Ländern ein, welche die Bundesregierung nur noch rhetorisch beansprucht (s. Bundestagsdebatte). Die Treibhausgas- Emissionen in einigen europäischen Ländern sind seit 2005 deutlich stärker gesunken als hierzulande wie ein Graph im Vortrag von Stefan Rahmstorf (PIK) zeigt.

Erfreulich ist, dass die Klimabewegung nicht nachlässt, in die Breite geht und sichtbar Spuren hinterlässt. Auch die Mainstream-Medien berichten zunehmend kritisch über die Klimapolitik der Bundesregierung. Ein Beispiel ist der Beitrag des stellvertretenden Chefredakteurs der Zeit, Bernd Ullrich. Er hat der Warnung des Bundespräsidenten an die Klimaaktivisten, sie sollten die Demokratie nicht schlecht reden, heftig widersprochen. Er warne die Falschen. Nicht Apokalyptik scheine das primäre Problem, sondern systemische Apathie.

Weitere Positivbeispiele, die der Newsletter aufgreift, sind, dass die Europäische Entwicklungsbank demnächst keine Kohle, Öl und Gas mehr finanziert, und die schwedische Reichsbank eine ähnliche Politik ankündigt. Dass vierzehn der klimafreundlichen C-40-Städte sich zur nachhaltigen Ernährung verpflichten, um den Klimawandel zu begrenzen, und dass die F4F-Studierenden mit Scientists4Future die Universitäten in Richtung auf mehr Nachhaltigkeit zu bewegen scheinen. Schließlich hat gerade das EU-Parlament für seinen Teil des Kontinents den Klimanotstand erklärt.

Schließlich berichtet der Newsletter über fünf neue Bücher zum Thema Klimawandel, darunter die von Naomi Klein, Lisa Neubauer/Alexander Repenning (schon in Nr 12 aufgeführt) und Carola Rackete. Hervorheben möchte ich das Buch von *Mike Berners-Lee*: "*Es gibt kein Planet B. Das Handbuch für die Herausforderungen unserer Zeit.*"

Von mir besonders empfohlene Beiträge sind wieder mit * bzw. (*) gekennzeichnet.

Mit freundlichen Grüßen und eine gute Vorweihnachtszeit wünscht im Namen des gesamten Redaktionsteams

Dieter Lehmkuhl

1. KLUG-News

1.1. Klimakrise und Gesundheit

(*) 100 Medizinexperten: Klimawandel gefährdet die Gesundheit
Der Lancet Countdown 2019 und die Empfehlungen (Policy Brief) für Deutschland und die EU.

<https://www.klimawandel-gesundheit.de/100-medizinexperten-klimawandel-gefaehrdet-die-gesundheit/>

<https://www.sciencemediacenter.de/alle-angebote/research-in-context/details/news/gesundheitsliche-folgen-des-klimawandels/>

[https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(19\)32596-6/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(19)32596-6/fulltext)

https://storage.googleapis.com/lancet-countdown/2019/11/Lancet-Countdown_Policy-brief-for-EU_FINAL.pdf

https://storage.googleapis.com/lancet-countdown/2019/11/Lancet-Countdown_Policy-brief-for-Germany_DEUTSCH_FINAL.pdf

WHO-Studie: Vier von fünf Jugendlichen bewegen sich zu wenig

Der in der Fachzeitschrift "Lancet Child & Adolescent Health" veröffentlicht Bericht basiert auf Umfragedaten von 1,6 Millionen Schüler zwischen 11 und 17 Jahren in 146 Ländern. Die digitale Revolution schein "das Bewegungsmuster von Jugendlichen verändert zu haben", so die Co-Autorin Leanne Riley.

<https://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/studie-der-who-vier-von-fuenf-jugendlichen-bewegen-sich-zu-wenig-a-1297687.html>

Wohnen nahe verkehrsreicher Straßen hemmt das Lungenwachstum von Kindern und erhöht das Risiko für Lungenkrebs um 10 % , wie neue Studie zeigt.

The analysis by King's College London is the first to examine a wide range of health conditions linked to living near areas of air pollution from traffic.

<https://www.theguardian.com/environment/2019/nov/25/living-near-busy-road-stunts-childrens-lung-growth-study-says?>

Gesundheitswesen muss Klimaschutz berücksichtigen

Auch die Ärztekammer Nordrhein positioniert sich zum Klimawandel

<https://www.aekno.de/service-presse/nachrichten/nachricht/gesundheitswesen-muss-klimawandel-beruecksichtigen>

<https://www.aekno.de/aerztekammer/kammerversammlung/2019-2024-nachrichten-und-entschliessungen-der-kammerversammlungen-wahlperiode-2019-2024/2-sitzung-der-kammerversammlung-am-16-november-2019/entschliessung-der-kammerversammlung-am-16-november-2019-im-wortlaut>

1.2. Klimawissenschaft und Planetare Gesundheit

Globale Emissionen des Treibhausgases Lachgas erheblich gestiegen

Der Anstieg seit 2009 ist schneller als vom IPCC vorher gesagt und geht vor allem auf den steigenden Einsatz von Stickstoffdüngern in der Landwirtschaft zurück. Lachgas N₂O ist ein sehr potentes Treibhausgas. Es ist etwa 300mal so treibhauswirksam wie Kohlendioxid und trägt zwischen sechs und neun Prozent zum globalen Treibauseffekt bei. Die Studie wurde im Fachjournal „Nature Climate Change“ veröffentlicht

<https://www.sciencemediacenter.de/alle-angebote/research-in-context/details/news/globale-emissionen-des-treibhausgases-lachgas-erheblich-gestiegen/>

Umweltbelastung durch Dünger

Viele Bauern fühlen sich von Umweltschützern, Politikern und Journalisten zu Unrecht an den Pranger gestellt. Der taz-Faktencheck zeigt: Der durchschnittliche Landwirt düngt zu viel und belastet das Grundwasser.

<https://taz.de/Umweltbelastung-durch-Duenger/!5635932/>

Stickstoffflächenbilanz in Deutschland

Zwischen 2008 bis 2017 führte die deutsch Landwirtschaft pro Hektar 77 Kg mehr Stickstoffdünger zu, als Pflanzen aufnehmen konnten, wie Studie der Universität Gießen im Auftrag des Bundesumweltamtes zeigt. Das belastet Wasser, Klima, Natur und Gesundheit.

<https://taz.de/Belastung-der-Umwelt/!5644468&s=jost+maurin/>

Zwei neue UN Berichte zeigen: Treibhausgasemissionen steigen weiter

Laut dem Emissionsbericht der Umweltorganisation der Vereinten Nationen, UNEP, erreicht der CO₂-Ausstoß mit 55 Milliarden Tonnen einen neuen Rekord. Dabei müsste er im Gegenteil jährlich um 2,7 bis 7,6 Prozent sinken, um das Klima zu retten. Auch der Bericht der Weltbehörde für Meteorologie verzeichnet einen weiteren Anstieg der Konzentration der wichtigsten Klimagase CO₂, Methan und Stickoxide in der Atmosphäre.

<https://taz.de/Emissionsreport-der-Unep/!5644705&s=pötter/>

https://www.theguardian.com/environment/2019/nov/26/united-nations-global-effort-cut-emissions-stop-climate-chaos-2030?CMP=Share_iOSApp_Other

<https://www.theguardian.com/environment/2019/nov/25/climate-heating-greenhouse-gases-hit-new-high-un-reports>

(*) Deutschland erwärmt sich schneller als der globale Durchschnitt.

Der "Monitoringbericht 2019 zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel" gibt einen Überblick über die Veränderungen und Risiken in Deutschland und nennt notwendige Anpassungsmaßnahmen

<https://taz.de/Anpassung-an-den-Klimawandel/!5644442&s=pötter/>

(*) Menschheit in der Klimakrise - Die wichtigsten Daten und Fakten

Video des Vortrags des Klimawissenschaftlers Stefan Rahmstorf (PIK), den er am 13.11. 2019 im Rahmen des Physikalische Kolloquium an der Universität Erlangen gehalten hat; 44 min.

<https://www.video.uni-erlangen.de/clip/id/12240>

Die CO₂-Emissionen der führenden Industrie- und Schwellenländer steigen, statt zu sinken - 2018 um 1,8 Prozent.

Nach dem "Brown to Green"-Report des Netzwerkes Climate Transparency , der seit 2015 jährlich untersucht, wie die G20 im Klimaschutz voran kommen, sind diese für 80 Prozent der globalen Treibhausgas-Emissionen verantwortlich. Kein einziges Land sei auf Kurs zum 1.5 Grad Ziel. Deutschland schneide im G20-Vergleich vor allem in den Bereichen Verkehr und Gebäude schlecht ab.

<https://www.tagesschau.de/ausland/g20-klima-brown-to-green-report-101.html>

Kaskade der Tipping-Points befürchtet

Wissenschaftler, darunter die in Deutschland tätigen Klimaforscher [Johan Rockström, Stefan Rahmstorf und Hans Joachim Schellnhuber](#) warnen in einem Kommentar in „nature“ vor der Möglichkeit, dass mehrere wichtige „Tipping Points“ schon überschritten sein könnten.

<https://www.nature.com/articles/d41586-019-03595-0>

1.3 Politik

Prozess gegen Ölkonzern: Exxon wusste alles

Der Ölkonzern Exxon weiß seit Jahrzehnten, dass sein Geschäft das Klima zerstört. Jetzt wird er deshalb in New York verklagt.

<https://taz.de/Prozess-gegen-Oelkonzern/!5639408/>

Luftverkehr der Zukunft: Grüner, leiser, weniger

Das Umweltbundesamt legt ein Konzept für den „Luftverkehr der Zukunft“ vor. Er soll massiv reduziert werden.

<https://taz.de/Luftverkehr-der-Zukunft/!5636734/>

'Greta Thunberg Effekt' führt zum Wachstum der CO2-Kompensation

NGOs report fourfold increases in investments in carbon-reducing projects in developing countries. “Everyone should be looking to reduce their emissions as much as possible first, but for most of us it is impossible at this time to reduce them to zero, so taking accountability and financing the reduction in emissions somewhere else in the world is a way to accelerate the path to a low carbon economy.”

<https://www.theguardian.com/environment/2019/nov/08/greta-thunberg-effect-driving-growth-in-carbon-offsetting>

(*) Klimaleugner verändern Ihre Strategie (battle front)

Die Fokussierung auf individuelle Verhaltensänderungen - statt strukturelle Maßnahmen - und die Verbreitung der Haltung, es sei ohnehin schon zu spät, tritt anstelle des Leugnens des Klimawandels.

<https://www.theguardian.com/science/2019/nov/09/doomism-new-tactic-fossil-fuel-lobby>

10.11. Wahrheit ist einen Mehrheitsfrage

Grünen-Chef Robert Habeck lehnt Klima- und Moraltotalitarismus ab – er will eine demokratische Mehrheit für Klimapolitik.

<https://taz.de/Robert-Habeck-ueber-Klimatotalitarismus/!169596/>

Windausstieg statt Kohleausstieg

Verfehlte Energiepolitik. Mit dem jüngsten Gesetzentwurf zeige das Wirtschaftsministerium, dass es weder vom Kohleausstieg noch vom Ausbau der Windkraft viel halte.

<https://taz.de/Verfehlte-Energiepolitik/!5637138/>

Windkrafthersteller Enercon setzt 3.000 Jobs auf die Straße.

Der Niedergang der deutschen Windbranche ist weiter in vollem Gange. Eine verfehlte Energiepolitik der Bundesregierung habe zum Einbruch des Marktes für Windenergie an Land geführt. Trotz großen Bedarfs von Ökostrom eile der Ökostromausbau von Negativrekord zu Negativrekord, Klimaschutz werde damit nicht möglich sein, mein Hans-Josef Fell.

<https://hans-josef-fell.de/windkrafthersteller-enercon-setzt-3-000-jobs-auf-die-strasse>

C40 Good Food Declaration: 14 Städte verpflichten sich auf nachhaltige Ernährung zur Begrenzung der Klimanotstands (Climate emergency)

Research released by C40 Cities in June 2019, revealed that food is amongst the biggest sources of consumption-based emissions from cities. Eating a sustainable diet and avoiding food waste could cut greenhouse gas emissions from the food we eat by more than 60%.

<https://eatforum.org/learn-and-discover/c40-good-food-cities-declaration/>

* Murmelnde Macht

Der Bundespräsident warnt Klima-Aktivisten davor, die Demokratie schlechtzureden. Er warnte die Falschen. Nicht Apokalyptik scheine das primäre Problem, sondern systemische Apathie und: Verschieben sei Verschärfen.

Ein Kommentar von Bernd Ulrich, stellvertretender Chefredakteur der ZEIT.

<https://www.zeit.de/2019/47/frank-walter-steinmeier-demokratie-klimaaktivisten-apokalypse-fridays-for-future/komplettansicht>

Die Europäische Investitionsbank beendet die Finanzierung fossiler Energien

Auch Deutschland hat seinen Widerstand aufgegeben. Der Durchbruch zum fossilen Ausstieg der EIB ist ein großer Erfolg, auch wenn er erst 2021 beginnt.

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/eib-europas-wichtigste-zwischenstaatliche-bank-wird-nachhaltig-a-1296600.html>

Frieden braucht Klimagerechtigkeit: Evangelische Kirche rückt Klimaschutz in de Fokus christlicher Friedensethik

"Für Frieden in der Welt ist Klimagerechtigkeit eine unabdingbare Voraussetzung" und die "katastrophalen Auswirkungen des Klimawandels (wirkten) als Konfliktbeschleuniger" heißt es in einem am Mittwoch auf der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Dresden verabschiedeten Text.

<https://www.ekmd.de/aktuell/nachrichten/evangelische-kirche-frieden-braucht-klimagerechtigkeit.html>

"Null Emissionen bis 2050 ist das absolute Minimum"

Großbritannien hat bereits seit elf Jahren ein Klimaschutzgesetz. Lord Adair Turner spricht im Zeitinterview über dessen Erfolg und mögliche Lehren für Deutschland.

https://www.zeit.de/wirtschaft/2019-11/lord-adair-turner-grossbritannien-klimapolitik-co2-emissionen-massnahmen?wt_zmc=sm.ext.zonaudev.mail.ref.zeitde.share.link.x

Neue Stanford-Studie: Carbon Capture and Storage (CCE) keine Option für ein nachhaltiges Energiesystem

Die Studie betone auch die Schäden für die Gesundheit der Bevölkerung und weitere Kosten für die Gesellschaft.

<https://hans-josef-fell.de/neue-stanford-studie-belegt-ccs-ist-keine-option-fuer-ein-nachhaltiges-energiesystem>

Wichtige Staaten wollen bis 2030 deutlich mehr Kohle, Öl und Gas fördern als bisher

Ein neuer UN-Bericht zeigt: Ihre Pläne für mehr Kohle, Öl und Gas torpedieren alle Bemühungen und ihre eigenen Versprechungen zum Klimaschutz.

<https://taz.de/UNO-Bericht-zum-Klimaschutz/!5643270&s=fossile+fehlplanung/>

(*) Braunkohle in Deutschland: Bestandsgarantie für Zombies

Das Verhältnis deutscher Regierungen zur Braunkohle sei das eines Abhängigen zum „Stoff“.

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/braunkohle-bestandsgarantie-fuer-zombies-a-1297850.html>

(*) CO₂-Budget für Deutschland: Eine Milliarde Tonnen zu viel

Wie viel Tonnen Klimagase darf Deutschland noch emittieren? Die Regierung weigert sich, ein CO₂-Budget für Deutschland zu berechnen. Aus gutem Grund: Ihre Pläne sprengen alle Modelle.

<https://taz.de/CO2-Budget-fuer-Deutschland/!5642592/>

(*) Dürre in Afrika

Eine Reise durch Südafrika ist Anschauungsunterricht in Sachen Klimakatastrophe. Der Regen bleibt aus, Farmer gehen Pleite, Hotels schließen. Ein Kommentar von Ilija Trojanow.

<https://taz.de/Duerre-in-Suedafrika/!5638910&s=trojanow/>

Klimabedingte Wetterextreme: Das Horn von Afrika versinkt im Regen

Somalia und der Südsudan leiden unter starken Überschwemmungen. Als Ursache gilt die Erwärmung des Indischen Ozeans vor Ostafrika.

<https://taz.de/Klimabedingte-Wetterextreme/!5643140/>

(*) Die Klimakrise in Spanien

Dürre, knappe Wasserressourcen, Wüstenbildung - in Spanien sind die Auswirkungen des Klimawandels bereits heute deutlich spürbar. In keinem EU Land hat der CO2 Ausstoß so zugenommen. Ohne Umdenken in der Wasserpolitik könnten bis Mitte des Jahrhunderts 74 % des Landes von Wüstenbildung betroffen sein.

<https://taz.de/UN-Klimakonferenz-in-Madrid/!5640269&s=reiner+wandler/>

In sieben Schritten zu weniger Autoverkehr

Ein Netzwerk von Mobilitätsaktivisten will die Zahl privater Autos in Berlin radikal senken. Die Verkehrsverwaltung will sich mit den Vorschlägen "intensiv beschäftigen"

<https://taz.de/Initiative-stellt-Forderungen-an-Senat/!5640127/>

Bemerkungen des Mitgründers von Extinction Rebellion zum Holocaust in der ZEIT stoßen auf Empörung. Auch XR Deutschland distanziert sich. Roger Hallam entschuldigt sich später für seine Wortwahl.

<https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2019-11/extinction-rebellion-roger-hallam-entschuldigung-holocaust-aussage>

Die Klimaschutzprogramme der britischen Parteien

<https://www.theguardian.com/politics/2019/nov/17/how-do-the-parties-propose-to-tackle-the-climate-crisis-election?>

(*) Wir lassen uns nicht spalten

Eine Woche vor dem nächsten Klimastreik sprechen Luisa Neubauer von Fridays for Future und Nike Mahlhaus von Ende Gelände über Frust, Radikalität und die Zukunft der Bewegung.

<https://taz.de/Archiv-Suche/!5640907&s=kersten%2Baugustin&SuchRahmen=Print/>

Umweltschutz in Indien: Eine Frage der Kohle

Indien steht im globalen Energieverbrauch hinter China und USA mit 5.6 Prozent an dritter Stelle. Die indische Regierung verfolgt ambitionierte Ziele für die Energiewende. Kohlestrom - obwohl teurer - dominiert. Die Menschen ringen nach frischer Luft.

<https://taz.de/Umweltschutz-in-Indien/!5640998/>

(*) Capitalism vs. the planet: toward an apocalypse of water, fire and record profit.

This Fall of 2019 may be remembered as the moment in which the "slow motion catastrophe" of climate change finally came to be perceived as an actual emergency.

<https://global.ilmanifesto.it/capitalism-vs-the-planet-toward-an-apocalypse-of-water-fire-and-record-profit/>

Der Bauernverband Schleswig-Hollstein, Mitorganisator der Demonstration der Landwirte in Berlin, verbreitet auf Facebook regelmäßig falsche oder irreführende Informationen.

<https://taz.de/Bauernproteste-gegen-Umweltauflagen/!5642349/>

(*) Runde Tische statt Bauerndemo: "Fragen, was die Bauern brauchen"

Landwirte fürchten, dass neue Auflagen zum Insektenschutz ihre Existenz ruinieren. Die Ökoexpertin Tanja Busse plädiert für regionale runde Tische. Die Agrarwirtschaft müsse sich grundlegend ändern.

<https://taz.de/Runde-Tische-statt-Bauerndemo/!5643627/>

Die Bauern handeln gegen Ihre eigenen Interessen

Ein Kommentar zu den Demonstrationen der Bauern gegen das "Agrarpaket" der Bundesregierung zum Schutz des Grundwassers und der Artenvielfalt.

<https://taz.de/Archiv-Suche/!5640908&s=die%2BBauern%2Bhandeln%2Bgegen%2Bihre%2Beigenen%2BInteressen&SuchRahmen=Print/>

Studienfach Klimastreik (Public Climate School)

Seit 25.11. haben Studierende an über 80 Hochschulen zum Klimaausstand aufgerufen – und viele Dozenten ziehen mit. So etwa an der Uni Leipzig.

<https://taz.de/Klima-Protestwoche-an-den-Universitaeten/!5640604&s=Ralf+pauli/>

Erst protestieren, dann studieren: Politisiert "Fridays for Future" die Unis?

Junge Menschen wollen das Klima retten – und suchen Studiengänge, die sie darauf vorbereiten.

<https://www.bento.de/future/studienwahl-gibt-es-dank-fridays-for-future-mehr-studiengaenge-zu-nachhaltigkeit-a-c077ad32-99ef-44d2-9a03-6dfec1760569>

* Herr Knutti, sind wir noch zu retten? - "Wenn sich alle so verhalten wie Sie erreichen wir die Klimaziele nicht."

Ein Gespräch mit dem ETH Klimaforscher Reto Knutti, um eine paar grundsätzliche Fragen zur Klimakrise und unseren Umgang mit ihr zu klären

<https://www.republik.ch/2019/11/23/herr-knutti-sind-wir-noch-zu-retten>

Naomi Klein: Neun Gründe für den Green New Deal

Der Beitrag basiert auf dem soeben erschienenen Buch der Autorin "Warum nur ein Green New Deal unseren Planeten retten kann". Der Beitrag ist kostenpflichtig (€3,00)

<https://www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2019/dezember/radikal-machbar-neun-gruende-fuer-einen-green-new-deal>

What is the Green New Deal? - Eine kurzes YouTube-Video des Guardian

<https://www.youtube.com/watch?v=uampTRW4KbQ>

'Our house is on fire': EU parliament declares climate emergency

Bloc warned against making symbolic gestures not backed up by concrete action

https://www.theguardian.com/world/2019/nov/28/eu-parliament-declares-climate-emergency?CMP=Share_iOSApp_Other

Machen wir es einfach

Immer mehr CO₂, immer öfter Hitzetage und schon wieder so eine KlimaKonferenz. Acht konkrete Maßnahmen, um die Erde zu retten

<https://taz.de/Archiv-Suche/!5642818&s=pötter&SuchRahmen=Print/>

(*) Handeln statt verhandeln

UN-Klimakonferenz. Die Gipfel sind inzwischen Teil des Problems, nicht der Lösung. Wir sollten sie meiden und Lösungen anderswo suchen.

<https://taz.de/Archiv-Suche/!5642843&s=pötter&SuchRahmen=Print/>

1.4 Wirtschaft

Schwedens Zentralbank stößt Staatsanleihen von Queensland, Westaustralien und Kanada's Provinz Alberta wegen zu hoher CO2-Emissionen ab.

https://www.theguardian.com/environment/2019/nov/15/swedens-central-bank-dumps-australian-bonds-over-high-emissions?CMP=Share_iOSApp_Other

Neuer Kurs im Wirtschaftsministerium: Radikale Gegner der Energiewende gewinnen an Einfluss – und bremsen die Windkraft aus. Selbst die Industrie protestiert.

<https://taz.de/Neuer-Kurs-im-Wirtschaftsministerium/!5638499/>

(*) Das Wachstum-Paradox

Das Klima retten bei gleichzeitigem Wirtschaftswachstum: Kann das gehen? Und woher soll das Wachstum kommen? Ulrike Herrmann kommentiert kritisch zwei kürzlich erschienene Studien zur Frage wie sich Klimaschutz und Wachstum verbinden lassen.

<https://taz.de/Archiv-Suche/!5640956&s=ulrike%2Bherrmann&SuchRahmen=Print/>

"Der Wachstumszwang"

Der bekannte Schweizer Ökonom Mathias Binswanger erklärt, warum der Kapitalismus permanent expandieren muss, bis alles zerstört ist. Eine Buchrezension von Ulrike Herrmann

<https://taz.de/Archiv-Suche/!5642797&s=ulrike%2Bherrmann&SuchRahmen=Print/>

Grüne Wirtschaft: Bin ich ein Klimakiller?

Ein Beitrag über die zentrale Rolle des Geldes, der Unternehmen und großer Finanzmarktakteure für einen ökologischen Umbau der Wirtschaft

<https://taz.de/Gruene-Wirtschaft/!5642840/>

Ethical business: Good company: the capitalists putting purpose ahead of profit

As protest and environmental alarm escalate, a new breed of business is prioritising values other than money and growth. "If businesses really want to be part of this movement for change ...that change has to be radical and transformational. If not, it's empty words and spin"(Katie Hill)

<https://www.theguardian.com/world/2019/nov/24/b-corps-captalism-for-an-environmentally-endangered-age?>

Green New Deal for Europe (GNDE) ? A Blueprint for Europe's Just Transition
(auf der website auch auf Deutsch abrufbar)

The GNDE is an international campaign for a swift, just, and democratic transition to a sustainable Europe.

<https://www.gndforeurope.com>

2. Hinweise

"Klimawandel und Ich"

Vorlesungsreihe der Heinrich Heine Universität Düsseldorf im WS 19/20 im Rahmen des Studium Universale zu unterschiedliche Themen der Klimaproblematik. Die letzte - mit einem umfangreichen Foliensatz - war zu Klimawandel & Gesundheit. Die Vortragsfolien sind im Netz abrufbar.

<http://www.ak-schmitt.hhu.de/klimawandel-und-ich.html>

3. Bücher

Der Jugendrat der Generationenstiftung. Claudia Langer (Hrsg.): Ihr habt keinen Plan-Darum machen wir einen. Zehn Bedingungen für die Rettung unserer Zukunft.

Blessing Verlag, ca. 260 S, 12 Euro

Die Autor*innen und Aktivist*innen warnen nicht nur vor den Gefahren, denen sich die heutigen 18- bis 25-Jährigen ausgesetzt sehen, sondern stellen konkrete Forderungen, die mit den Erkenntnissen anerkannter Wissenschaftler*innen abgeglichen sind. Dabei nehmen sie uns alle in die Verantwortung und entwerfen einen Plan, der die Kraft hat, Generationen zu vereinen. Der Jugendrat möchte mit dem Buch eine breite politische Diskussion anstoßen.

Buchpremiere mit Hans-Jochim Schellnhuber und Harald Lesch war am 18.11.19 in Berlin. Harald Welzer, Frank Schätzing, Maja Göpel u.a. loben das Buch in den höchsten Tönen. "Das ist das Buch einer neuen politischen Generation", so Welzer).

<https://generationenstiftung.com>

<https://www.randomhouse.de/Paperback/Ihr-habt-keinen-Plan-darum-machen-wir-einen/Der-Jugendrat-der-Generationenstiftung/Blessing/e568381.rhd>

Mike Berners-Lee: Es gibt kein Planet B. Das Handbuch für die Herausforderungen unserer Zeit.

Midas Verlag Zürich, 272 S., € 25.00, erschien 8.11.2019

Das neue Buch des Autors, Professor am Institut für Soziale Zukunft an der Lancaster Universität und jüngerer Bruder des Erfinders des Internet, ist nach Verlagsankündigung keine Cassandra Buch, sondern ein lösungsorientiertes Handbuch eines ausgewiesenen Experten zu den aktuellen Problemen der Menschheit. "Wir investieren zu wenig Zeit darauf, uns eine gute Zukunft vorzustellen. Als Folge bleiben wir immer wieder auf dem "business as usual"-Pfad hängen, nur weil wir uns nichts Besseres vorstellen können."

Als englische Taschenbuchausgabe (gut lesbar) 12,00 Euro

Kurzrezensionen auf Englisch unter
<https://theresnoplanetb.net/reviews>

Jens Wernicke und Dirk Pohlmann (Hrsg.): Die Ökokatastrophe. Das Handbuch zu den weltweiten Klimaprotesten, Rubikon-Verlag, 24.80 Euro

Die Autoren beschreiten laut Ankündigung "Wege abseits bekannter medialer Trampelpfade". Viele kämen zu der Schlussfolgerung: Ohne Systemwandel werden Umweltzerstörung und Klimawandel nicht aufzuhalten sein. Beschreibung, Autoren und Inhalt s. Verlagswebsite.

<https://www.rubikon.news/artikel/die-oko-katastrophe>

Carola Rackete: "Handeln statt Hoffen" – Aufruf an die letzte Generation.
Droemer HC, 176 Seiten, 16,00 Euro

Das Buch der Seawatch Kapitänin, die von Beruf Ökomanagerin ist.

Es ist aufschlussreich, wie das Buch auf Amazon gezielt mit einem shitstorm - in einer abstoßenden Sprache und inhaltsleer - gleich am ersten Tag des Erscheinens in der Bewertung "runtergeschrieben" wird, wie schon beim Erscheinen des Buches von Lisa Neugebauer. Daher unbedingt an den positiven Rezensionen auf Amazon orientieren.

<https://www.amazon.de/Handeln-statt-hoffen-Aufruf-Generation-ebook/dp/B07X854RRT>

<https://www.berliner-zeitung.de/zukunft-technologie/carola-rackete-kuemmert-sich-jetzt-ums-klima-li.824>

Naomi Klein: Warum nur ein Green New Deal unseren Planeten retten kann
Hoffmann und Campe, 325 S., 24,00 Euro, eBook 16,99 Euro

Naomi Klein fordert eine politische Wende um 180 Grad. Nur ein „Green New Deal“, der Umwelt- und Sozialpolitik gleichzeitig anspricht, könne den Planeten noch retten. S. auch letzten Beitrag unter Punkt 1.3

https://www.deutschlandfunkkultur.de/naomi-klein-fordert-green-new-deal-radikaler-appell-fuer.950.de.html?dram:article_id=462428

Herausgeber:

KLUG - Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.
Dieter Lehmkuhl

Postanschrift:

KLUG - Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.
Hainbuchenstr. 10a
13465 Berlin

Email: kontakt@klimawandel-gesundheit.de

www.klimawandel-gesundheit.de

www.healthforfuture.de